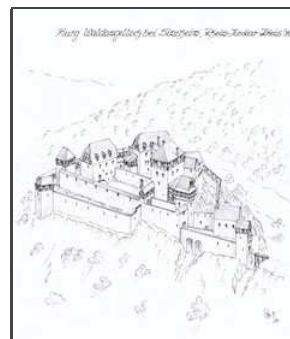




BURG WALDANGELLOCH

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Baden-Württemberg](#) | [Rhein-Neckar-Kreis](#) | [Sinsheim, OT Waldangeloch](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)















Quelle: Braun, Wolfgang - Rekonstruktionszeichnungen von Burgen Baden-Württembergs

Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Von der Burg Waldangeloch, die sich in Spornlage über dem Ort Waldangeloch befindet, haben sich nach dem Abriss um 1900 nur zwei Ecktürme erhalten.

Informationen für Besucher

	Geografische Lage (GPS) WGS84: 49°12'30.0" N, 8°48'26.5" E Höhe: 194 m ü. NN
	Topografische Karte/n nicht verfügbar
	Kontaktdaten k.A.
	Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung k.A.
	Anfahrt mit dem PKW Die Autobahn A6 über die Ausfahrt 32 verlassen und über Rauenberg und Eichtersheim nach Waldangeloch fahren. Die Burg liegt in Spornlage im Süden des Ortes. Parkmöglichkeiten im Ort.
	Anfahrt mit Bus oder Bahn k.A.
	Wanderung zur Burg k.A.
	Öffnungszeiten Außenbesichtigung jederzeit möglich.
	Eintrittspreise kostenlos
	Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen ohne Beschränkung
	Gastronomie auf der Burg keine
	Öffentlicher Rastplatz keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine

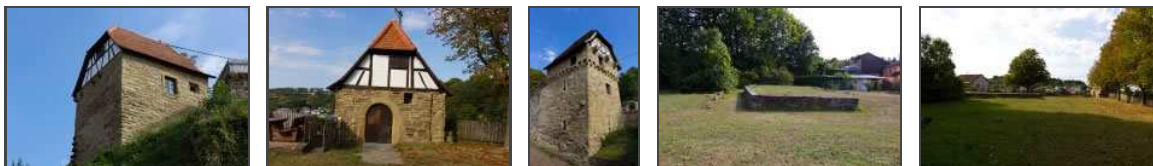


Zusatzinformation für Familien mit Kindern
k.A.



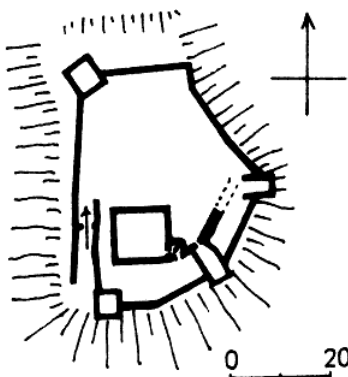
Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
Für Rollstuhlfahrer erreichbar.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: Krahe, F.-W. - Burgen des deutschen Mittelalters | Augsburg, 1996
(durch Autor leicht aktualisiert)

Historie

1206	Die Burg Waldangeloch wird durch die Grafen von Eberstein errichtet.
13. Jh. - 1615	Die Burg ist in Besitz der Herren von Angelbach.
1660	Die Besitzungen gehen an die Herzöge von Württemberg über.
1806	Im Tausch geht die Burg an Baden.
um 1900	Der Palas mit Trepenturm und den Nebengebäuden werden abgerissen.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

Krahe, F.-W. - Burgen des deutschen Mittelalters | Augsburg, 1996
Sattler, Peter W. & Sattler, Marion - Burgen und Schlösser im Odenwald | Weinheim, 2004

Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

Änderungshistorie dieser Webseite

[31.01.2019] - Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.
[21.05.2013] - Neuerstellung.

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 31.01.2019 [CR]

IMPRESSUM

© 2019

